

Der Amtsschimmel

März 2007

11. Jahrgang | 28. März 2007 | Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 3

Alle raustreten zum Frühjahrsputz!

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

fi 04342 – 8866 – 6

Sprechzeiten im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 18.00 Uhr
oder fragen Sie Ihren Kaufmann.



Zur Erinnerung: Nicht nur die Osterfeiertage und -ferien stehen vor der Tür, auch der alljährliche Frühjahrsputz ruft, sei es im Rahmen der Aktion Saubere Gemeinde (Termine: siehe innen) oder wie hier auf dem Lehrpfad in Bothkamp-Hof Siek (S. 9).

Anzeigen
im
Amtsschimmel.

Wir sind
Ihre
Ansprechpartner!



ENTWURF SATZ

24582 Bordesholm Moorweg 66

DRUCK VERLAG

Telefon 0 43 22 - 22 81 und 31 03

Fax 46 15

E-Mail: skala-druck@versanet.de



Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Bekanntmachung der Abfallwirtschaft Kreis Plön

Mobile Schadstoffsammlung im Kreis Plön

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste mobile Schadstoffsammlung im Kreis Plön findet in der Zeit

vom 17. April bis zum 16. Mai 2007

statt. Entsorgt werden wieder Schadstoffe ausschließlich aus privaten Haushalten (wie z.B. Medikamente, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Farbreste, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Batterien etc.), nicht aus gewerblichen Betrieben. Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot und überlassen Sie dem Kreis Plön die in ihrem Haushalt angefallenen schadstoffhaltigen Abfälle zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Sammelplatz ist der Parkplatz an der Seestraße in Kirchbarkau.

Am Mittwoch, den 16.05.2007 werden dort von 17.00 bis 18.00 Uhr die Problemabfälle angenommen.

Des Weiteren können in Preetz, P+R-Anlage, hinter dem Kirchhof am Samstag, den 28.04.2007 von 09.00 bis 12.00 Uhr Problemabfälle abgegeben werden.

Die Schadstoffsammlung wird wieder von den Abfallberatern des Amtes für Abfallwirtschaft bzw. den Vertretern der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen begleitet. Sie stehen Ihnen an einem Informationsstand für Ihre Fragen zur Schadstoffsammlung und auch aus anderen Bereichen der Abfallwirtschaft zur Verfügung.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Schadstoffe ganzjährig auf dem Gelände der ehemaligen Zentralmülldeponie in Rastorf, Hoheneichen 20, abzugeben.

Vom 10. April bis zum 04. Mai 2007 haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich solange der Vorrat reicht während einer weiteren **Sonderaktion Kompost** auf jedes Grundstück innerhalb des Kreises Plön (abgekippt) liefern zu lassen. Die Mindestmenge beträgt 2 m³ bei Lieferung innerhalb von 2 Wochen.

Sie bestellen die Menge und nennen den Lieferzeitraum – wir bestimmen den Liefertag.

Sonderpreise:

Liefermenge Pauschalpreis (Kompost + Lieferung)

2 m³	56,00 Euro	5 m³	97,00 Euro
3 m³	71,50 Euro	ab 6 m³	16,50 Euro/m³
4 m³	86,50 Euro		

Bestellungen telefonisch unter der speziell dafür eingerichteten Sondernummer:

0 45 22 / 74 74 88, per Fax: 0 45 22 / 74 74 22 oder schriftlich:

Amt für Abfallwirtschaft, Stadtgrabenstraße 1, 24306 Plön, unter Angabe Ihrer Anschrift, Telefonnummer, Lieferadresse, des gewünschten Liefertermins und der genauen Angabe der Entladestelle für den Lkw (ggf. kennzeichnen).

Ihr Amt für Abfallwirtschaft

gez. Klingler

Polizeistation Kirchbarkau

Die Polizeistation Kirchbarkau informiert:

Halteverbot in der Dorfstraße

Leider ist es in letzter Zeit in Kirchbarkau, ab der Einmündung der Dorfstraße bis zum Buswendeplatz in der Heinz-Storm-Straße, gerade bei Beerdigungen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen gekommen.

Die Teilnehmer an den Trauergottesdiensten haben ihre Fahrzeuge im Kurvenbereich und teilweise auf dem schmalen Gehweg geparkt. Der Schulbusverkehr wurde erheblich behindert.

Grundsätzlich ist „DAS HALTEN“ im Bereich von scharfen Kurven sowie an engen und unübersichtlichen Stellen verboten.

„DAS PARKEN“ - gemeint ist das Verlassen des Fahrzeuges für mehr als drei Minuten oder das Anhalten für länger als drei Minuten - ist generell verboten.

Um das Haltverbot, auch für auswärtige Trauergäste, zu verdeutlichen werden in Zukunft durch die Kirchengemeinde bei Gottesdiensten, bei denen mit einer großen Trauergemeinde zu rechnen ist, im Verlauf der Kirchenstraße zusätzliche „Halteverbotschilder“ aufgestellt werden.

Durch die Beamten der Polizeistation Kirchbarkau wird die Einhaltung des Halteverbotes ab sofort restriktiv überwacht werden.

Sollte es wieder zu erheblichen Behinderungen des Verkehrs auf der Kirchenstraße – insbesondere des Schulbusverkehrs - kommen, ist sogar ein kostenpflichtiges Abschleppen der behindernd abgestellten Fahrzeuge nicht auszuschließen.

Peter Hinrichs, POK

Leiter der Polizeistation Kirchbarkau

Tel. 04302 - 1010

Fax 04302 - 964926

peter.hinrichs@polizei.landsh.de

Bekanntmachung der Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

1. CD „Helmut Lotti“, gefunden am 08.02.2007 auf dem Radfahrweg Schellhorn – Scharstorf, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 14/2007
2. ein Hund; Bordercolliemix, Rüde, 4 Jahre alt, zugelaufen in Dosenbek, Gemeinde Bothkamp am 16.02.2007, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 15/2007
3. eine Katze, grau-get., ca. 2-4 Jahre, zugelaufen in Falkendorf, Gemeinde Lehmkuhlen am 22.01.2001, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 16/2007.
4. ein Hund, Dackel, kurzhaar, braun, zugelaufen in Wahlstorf, Schafweide am 03.03.2007, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 17/2007.

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen.

Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606

Ruhepark Lehmkuhlen

Termine für Führungen im April 2007

- * Donnerstag, 5. April 2007 16 Uhr
- * Sonntag, 15. April 2007 16 Uhr
- * Sonntag, 29. April 2007 16 Uhr

Anmelden für die kostenlosen Führungen kann man sich unter

Tel. 04342/766112 oder

eMail info@ruhepark-lehmkuhlen.de

C. Hinrich von Donner

Amtliche Bekanntmachungen

Alle Satzungen auch unter:
www.amtpreetzland.de

Gemeinde Kühren

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kühren für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.03.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes, einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt
EUR	EUR	EUR	EUR

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	14.500	669.200	654.700
die Ausgaben	14.500	669.200	654.700

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	24.800	76.200	101.000
die Ausgaben	24.800	76.200	101.000

Kühren, den 19.03.2007 (DS) gez. von Klinggräff, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung, den Nachtragshaushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher, Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Pohnsdorf

Sperrung des Rönner Weges aus Gründen des Amphibienschutzes

Die Gemeinde Raisdorf bat mich mit Schreiben vom 26.02.2007 folgendes bekannt zu geben:

In Absprache mit der Verkehrsbehörde des Kreises Plön erfolgt die Sperrung des Rönner Weges

ab dem 27. Februar bis voraussichtlich zum 30. April 2007

ab Einfahrt zum Reiterhof Saggau bis zur Abzweigung nach Neuwühren aufgrund der Froschwanderung für den Fahrzeugverkehr in beide Richtungen.

Begründung:

Die Wanderung der Kröten zu den Laichplätzen hat aufgrund der milden Witterungsverhältnisse bereits jetzt schon eingesetzt.

Es ist daher erforderlich, die Sperrzeit vorzuverlegen, um den Schutz der Kröten zu gewährleisten.

Der Fußgänger- und Radfahrverkehr ist von dieser Anordnung ausgenommen. Sie werden jedoch gebeten, vorsichtig zu sein und darauf zu achten, dass keine Tiere zu Schaden kommen.

Schellhorn, den 28.02.2007

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dührkoop

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Amt Preetz-Land

Tresor kostenlos an Selbstabholer abzugeben!

Maße: H = 1,75m x B = 0,75m x T = 0,57m

Alter: ca. 30 – 40 Jahre Gewicht: > 100 kg

Interessenten melden sich bitte beim

Amt Preetz-Land,
Herrn Dümmel,
Tel. 04342 / 8866-30

Ostereiersuche in Honigsee

am Ostermontag (9. April 2007) um 10 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus

Um Voranmeldung bis kommenden Montag, (02.04.) bei Heidi Bielenberg (Tel. 1747) oder Dagmar Ritter (Tel. 9213) wird gebeten

Corinna Rohloff

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: ca. 4.500 Stck.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher –
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 – 8866 – 19. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322-3103, Fax – 4615. E-Mail: skala-druck@versanet.de.



Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Plön

Plön, 12. März 2007

**Öffentliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte 2006
- Stichtag 31.12. 2006 - (Quelle: www.kreis-ploen.de)**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Plön hat in seinen Sitzungen am 17. und 18. Januar und 14. Februar 2007 die Bodenrichtwerte gem. § 196 Baugesetzbuch festgelegt für den Stichtag 31.12.2006.

Bodenrichtwerte gibt es für Flächen des individuellen Wohnungsbaus (in jeder Gemeinde bzw. in einzelnen Ortsteilen) und für Gewerbeflächen (nur für ausgewählte Gebiete).

Für das gesamte Kreisgebiet wurden zum ersten Mal einzelne Richtwertzonen gebildet, um eine bessere Anpassung an das unterschiedliche Preisniveau in den Gemeinden zu erreichen. Diese Richtwerte können gebührenfrei über das Internet unter

www.gutachterausschuesse-sh.de/plo/bodenrichtwerte.html *

eingesehen werden.

Im Wohnungsbau bezieht sich der jeweilige Richtwert auf ein fiktives, voll erschlossenes Baugrundstück mittlerer Lage. Nähere Erläuterungen können der o.a. Internetseite entnommen werden.

Die Bodenrichtwerte werden hiermit gemäß der Bekanntmachungsverordnung vom 11.11. 2005 öffentlich ausgelegt.

Die Bodenrichtwerte können inklusive der Kartengrundlage zusammen mit dem Grundstücksmarktbericht als CD-ROM gegen eine Gebühr bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses befindet sich im

Katasteramt Kiel

Kronshagener Weg 107
24116 Kiel

Tel. (0431) 23763 - 400
Fax (0431) 23763 - 351

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

gez. **Ulrich Kempe**

Geschäftsstellenleiter des Gutachterausschusses

Gemeinde Lehmkuhlen**Veranstaltungen
im April 2007**

- | | | |
|--------|------------------------|---|
| 01.04. | 10.00 Uhr | KG Lebrade
Konfirmationsgottesdienst |
| 07.04. | 22.30 Uhr | KG Preetz-Ost
Osternacht in der Kapelle
Sophienhof |
| 09.04. | 10.30 Uhr | FF Lepahn
Ostereiersuchen im Gerätehaus |
| 10.04. | | SV Rethwisch
Seniorenkaffe mit Skat & Knobeln |
| 14.04. | 20.00 Uhr | SV Rethwisch
Skat und Knobeln im Sportheim |
| 15.04. | 10.00 Uhr | Gemeinde
Aktion Saubere Gemeinde
beim Gerätehaus Lepahn |
| 15.04. | 10.30 Uhr | Gemeinde
Aktion Saubere Gemeinde
beim Gerätehaus Rethwisch |
| 22.04. | 09.30 Uhr
11.30 Uhr | KG Preetz-Ost
Konfirmationsgottesdienst
in der Kapelle Sophienhof |
| 29.04. | 09.30 Uhr
11.30 Uhr | KG Preetz-Ost
Konfirmationsgottesdienst
in der Kapelle Sophienhof |
| 30.04. | 19.00 Uhr | FF Rethwisch
Maifeuer auf dem Spielplatz
in Falkendorf |
| 30.04. | 20.00 Uhr | SV Rethwisch
Tanz in den Mai |

gez. Jens Podbielski

*** „Der Amtsschimmel“ hat einmal im Internet nachgeschaut:****I. Stichwort: Bodenrichtwerte**

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Schleswig-Holstein ermitteln die Bodenrichtwerte zum Ende jeden geraden Jahres.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses trägt die Ergebnisse in Bodenrichtwertkarten ein und stellt diese Daten interessierten Nutzern in Bodenrichtwertübersichten bzw. -karten in analoger oder digitaler Form zur Verfügung.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte. Sie werden für den Wert des Grund und Bodens ermittelt, und zwar für eine Mehrzahl von Grundstücken, für die im wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Bodenrichtwerte beziehen sich auf ein baureifes Bodenrichtwertgrundstück, für das Erschließungsbeiträge, Abgaben nach dem Kommunalabgabengesetz und Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsflächen nach § 135 a BauGB nicht mehr erhoben werden.

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt usw. bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert.

Jedermann kann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen. Einzelne mündlich nachgefragte Bodenrichtwerte sind gebührenfrei. Schriftliche Anträge und Bodenrichtwertübersichten sind gebührenpflichtig und richten sich nach den Gebührensatzungen der zuständigen Kreise, bzw. der kreisfreien Städte.

II. Stichwort: Grundstücksmarktbericht

Der Grundstücksmarktbericht ist eine Zusammenstellung von Daten und Untersuchungen zum Grundstücksmarkt im Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses. Er enthält nicht nur aktuelle Daten, sondern auch Angaben über die Entwicklung und Tendenzen des Grundstücksmarktes. Der Grundstücksmarktbericht des Kreises Plön kann als gebundener Druck zu einem Preis von 35,- € bei der Geschäftsstelle erworben werden. Als pdf-Datei kann der Grundstücksmarktbericht zusammen mit der digitalen Bodenrichtwertkarte für das gesamte Kreisgebiet auf einer CD ROM zu einem Preis von 120,-€ erworben werden

Im Internet - **www.gutachterausschuesse-sh.de/plo/gmb.html** - wird der Marktbericht in einer reduzierten Form als PDF-Datei (für die Jahre 2004-2005-2006) zur Verfügung gestellt. Die aus den Kaufpreisen abgeleiteten Daten sind in der Internetversion nur teilweise enthalten.

**Veranstaltungen
Sportheim Rethwisch**

03.04.2007 20.00 Uhr

Champions-League LIVE
AC Mailand – FC Bayern München

14.04.07 20.00 Uhr

Skat und Knobeln

Großer Preisskat

jeweils am Freitag um 19.30UHR

06.04.07, 13.04.07, 20.04.07, 27.04.07

1.Preis immer ein großer Räucherschinken

Vorankündigung:

Vatertags-Frühschoppen mit Schnack-Grill
und Musik am 17.05.2007 ab 10.00Uhr

26.05.2007 ab 19.30 Pfingstball
mit griechischem Buffet

C. Thomsen

Kulturpreis des Kreises Plön

Hans-Georg Schlemminger aus Postfeld ist Träger des Kulturpreises 2006 des Kreises Plön. Er erhielt die Auszeichnung in Anerkennung seines Engagements auf dem Gebiet der Kleinkunst. In einer Feierstunde des Kreistages würdigte Kreispräsident Werner Kalinka, der die Auszeichnung überreichte, Schlemminger als „eine Persönlichkeit mit prägender kultureller Ausstrahlung“.

Der Kreispräsident hob besonders das langjährige kulturelle Engagement des neuen Kreiskulturpreisträgers hervor. Hans-Georg Schlemminger sei ein Brückenbauer im Kreis, aber auch weit über die Kreisgrenzen hinaus. Sein Schaffen sei vielseitig, abwechslungsreich und ausdrucksstark.

Seit 1981 sei er künstlerischer Leiter des WASDAS-AktionsTheaters, seit 1986 betreibe er das Kulturzentrum Alte Meierei am See in Postfeld, seit 2000 über er auch die Festivalgesamtleitung des Kultursommers im Barkauer Land aus. Er habe bereits mehr als 50 Kleinkunsthauptfestivals in der ganzen Republik, 500 Konzerte in der Alten Meierei am See und mehr als 30 WASDAS-Galas der Kleinkunst arrangiert. Bei

Auszüge: LAUDATIO von Norbert Aust, Intendant des Werftparktheaters Kiel

Ist Kultur „nur“ freiwillige Leistung, nur das Sahnehäubchen und damit letztlich fettmachend ungesund in einer Gesellschaft mit Schlankheitswahn, oder ist sie doch sinnstiftendes Lebens- und Überlebensmittel der menschlichen Gesellschaft? Sicher, der Kunstmarkt hat auch schon malende Katzen, musizierende Affen und Karten spielende Schweine erlebt, aber das ist hier und heute nicht Thema.

Wir reden heute über einen, der sicher auch in der Lage ist, in die Tiefe und Breite zu theoretisieren, der aber vor allem eins macht: er macht! Und da ist er wie der gute alte Käfer: Er macht und macht und macht und macht und macht

Und was er alles macht! Also, nicht dass ich mich beschweren will – das wäre ja noch schöner, ein Laudator, der nicht jubelt, sondern jammert – aber es hat schon etwas von Sisyphusarbeit, wenn man all dem Wirken des Herrn Schlemminger nachspürt.

Schon die früheste Biographie hat ungeahnte Höhepunkte zu vermelden:

Im zarten Alter von 9 Jahren stand er in Kellinghusen mit einer Hauptrolle auf den Brettern, die bekanntlich die Welt bedeuten. Er gab – schon ganz programmatisch – das Rumpelstilzchen.

Mit 16 lobte ihn die Presse in Bad Bramstedt als „kräftigen Bassbuffo“ in Mozarts Zauberflöte, und in der jetzt grad wieder vieldiskutierten Zeit der Studentenunruhen und des deutschen Herbstes revolutionierte er die Tourismusindustrie als verkleideter Skilehrer, der seine Schüler im Kostüm auf die schnellen Bretter nötigte. Nur gut, dass mit den Wintern hierzulande bald endgültig Schluss ist!

1981 traf er dann auf den bekannten Hans Galli und seine rote Nase. Jetzt hatte er seine Bestimmung gefunden!

Seitdem agiert er als **Clown und Mime** unter dem Motto „**Haben Sie heute schon geschmunzelt?**“ mit seinem **WASDAS-AktionsTheater** mal allein, mal mit anderen Aktrinen und Akteuren.

Sein Ziel ist nicht der Klamauk, wie er in vielen Comedy-Shows heutzutage Schenkel klopfend



betrieben wird, sein Markenzeichen ist eher die freundlich-kauzige, aber hintersinnige Eigenart, wie er sie in seiner Parade-Figur „Richard IVth“ pflegt. Immer im Bilde und bereit, im wörtlichen oder übertragenen Sinne den Weg zu weisen, aber stets freundlich distanziert, nie aufdringlich und doch höchst präsent.

Vom Ministerpräsidenten bis zum Bankboss, von Alida Gundlach bis Götz Alsmann, von der Kieler Woche bis zum Kongress in Monte Carlo – kein Parkett ist Richard fremd.

Aber Schlemmi belässt es nicht bei persönlichen Auftritten. Er bringt auch andere Kleinkünstler aus der ganzen Republik ans norddeutsche Publikum.

Besonders seine **Kleinkunsthauptfestivals in der ganzen Republik** in ihrer unnachahmlichen Mischung aus Nachwuchs und Erfahrung sind wahre Glanzpunkte, die nicht nur am jeweiligen Austragungsort für Furore sorgen, sondern immer auch **seit 1986 die ständige Arbeit in der Alten Meierei am See** befruchten.

Befruchten ist auch ein Stichwort, mit dem Schlemmi in den heutigen freudlosen Debatten um Pisa-Debakel und Nachwuchsförderung punkten kann. Er sorgt nämlich für **Nachwuchs**. Und ich meine natürlich nicht seine biologischen Fähigkeiten, sondern die Arbeit, die er in anderer Leute Kinder und Jugendliche steckt, um ihnen über Kreativität mindestens eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit eingebauter

insgesamt mehr als 3500 Auftritten sei er in seiner „Paraderolle als Butler Richard IVth“ seit 1990 mehr als 1.500mal aufgetreten.

Besonders hervorzuheben sei, dass Hans-Georg Schlemminger auch jungen Künstlern und Behinderten die Möglichkeit zur Präsentation gebe. Veranstaltungsort hierfür sei u.a. die „Alte Meierei am See“, das Kulturzentrum in Postfeld.

Auch Norbert Aust, Leiter des Theaters im Werftpark Kiel, würdigte in seiner Laudatio, dass es durch das „dauernde Kulturschaffen dieses unermüdlichen Agenten in Sachen Kleinkunst gelungen ist, dass der Kreis Plön in aller Munde ist“.

Der Kulturpreis ist mit 1.000 Euro dotiert. Aus den acht eingereichten Vorschlägen entschied sich die Jury, bestehend aus fünf Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport sowie drei weiteren fachkundigen Persönlichkeiten einstimmig für Hans-Georg Schlemminger. Die Jury wurde geleitet von der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Ingrid Rusch.

Quelle: Pressemitteilung des Kreises Plön

Persönlichkeitsentwicklung, wenn nicht gar berufliche Perspektiven im Unterhaltungsgewerbe, zu bieten.

Solche Arbeit ist, wenn sie überhaupt bezahlt wird, mit Geld gar nicht zu bezahlen! Und das ist wieder ein gutes Stichwort: Allzu gern zieht sich nämlich unsere Gesellschaft darauf zurück, dass der Applaus das Brot des Künstlers ist.

Sicher, in Zeiten knappen Geldes mögen sich weder öffentliche Hand noch Wirtschaft unnötig verausgaben, aber oft ist es die dauernde Jagd nach dem neuesten Event und dem „hippsten“ Trend und die ewige Innovations-sucht, die den heimischen Machern nicht nur von Kunst und Kultur das Geschäft vermiesen. Dabei muss doch nicht ständig das Rad neu erfunden werden!

In einer Welt, die immer nur hektischer und unübersichtlicher wird, muss auch das Altbewährte seine Chance behalten, muss man auch Dinge auf Dauer lieb gewinnen können, muss man auch festhalten können an lebenswerten Kleinkünsten wie Zaubern, Jonglieren, Witze erzählen, Einrad fahren, Musik machen und ... und ... und ... und da hat Schlemmi Einiges zu bieten.

Kommen wir zum so genannten Leuchtturm seiner Arbeit, dem „KulturSommer im Barkauer Land“, dem „Festival der besonderen Art“, wie es im Grußwort zum 7. Kultursommer 2006 sehr fundiert vom Kreispräsidenten und vom Landrat gemeinsam gelobt wird.

Es hieße also Eulen nach Athen tragen, hier noch einmal ausführlich – ich zitiere – das „besondere Flair“ und „hohe Niveau“, die „besondere Anziehungskraft auf ganz Schleswig-Holstein und über seine Grenzen hinaus“ und die „herausragende Position“ mit „einzigartigem Programm“ hervorzuheben.

Es war schon ein Geniestreich von Schlemmi, an der Erfindung dieses Kulturereignisses maßgeblich beteiligt gewesen zu sein und immer noch und immer wieder den Motor des Ganzen abzugeben.

Begeben Sie sich also auch außerhalb des Festivals in die Idylle der Alten Meierei, erleben Sie die besondere familiäre Atmosphäre dieser Kleinkunsthauptfestivals, und hegen und pflegen Sie dieses Juwel der Kleinkunst ...

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Kulturpreis!

Freizeit-Fußballfrauen gesucht !

Das Nationalteam der Frauenfußballerinnen ist bekanntlich Fußballweltmeister geworden. Das Männerteam konnte dieses leider nicht nachmachen. Frauen können mindestens genauso gut, oder besser (?) Fußball spielen.

In Löptin, an der Preetzer Straße 5 b, gibt es eine wunderschöne Wiese. Auf dieser Wiese können ab dem

Mittwoch, 11. April 2007 ab 19:00 Uhr

dann Frauen ab 18 Jahre mit dem Fußball ihre Schnelligkeit und technischen Fähigkeiten zeigen und steigern. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht, wer möchte ist willkommen!

Geplant ist, wenn genug Frauen zusammen gekommen sind, immer am Mittwoch, ein bisschen Sport an frischer Luft zu betreiben. Gedacht ist, ein Freizeit-Fußballfrauenteam aufzustellen. Es soll Spaß und Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Alle Frauen werden ermutigt, am

Mittwoch, den 11. April 2007

um 19:00 Uhr in Freizeit/Sportbekleidung zu erscheinen, um einmal auszuprobieren, ob der Fußballsport ein Teil Ihrer Freizeitbeschäftigung sein kann.

Es handelt sich um eine Aktion von Freizeit – Sportlerinnen, eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, da es sich um eine private Aktion handelt und auch ein Eintritt in einen Sportverein wird nicht verlangt.

Ich trainiere zur Zeit in einem Verein zwei Mädchenfußball-Teams und verfüge über Erfahrung mit Fußballerinnen.

Informationen zu dieser Aktion gebe ich unter den Telefonnummern:

04342/304363 oder 0171/3656209.

Eckhard Wichmann

Freizeit-Fußballfrauen

starten nicht im Morgengrauen, nein wir spielen Fußball immer am Mittwoch,



abends um halb acht; Männer, hättet ihr das von uns gedacht?

- keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich -

Ich lade alle Frauen von 18 bis ? ein, in Löptin, Preetzer Straße 5 b, mit einem Ball die Natur zu erleben. Auf einer Wiese mit zwei Toren wird diese Sportart Fußball genannt.



Erstes Treffen:

Mittwoch, den 11. April 2007 ab 19:00 Uhr

Info: Eckhard Wichmann

Tel. 04342/304363 od. 01713656209

Gemeinde Kühren

Nachrichten für Jung und Alt

Nachfolger gesucht für den Kleiderbasar

Kirstin Dethlefs, Katjana Wöhlk und ich haben nun gerade den 15. Termin für

KINDER - KLEIDUNG - KLEINKÜHREN

hinter uns gebracht, die Verteilung der Spendengelder noch nicht ganz erledigt, dennoch sind wir in unserem Entschluss sicher: Wir wollen nicht mehr die Organisatoren dieser Veranstaltung sein, aber gerne zukünftig denen helfen, die mit neuen Ideen (?) weitermachen wollen.

Um der Allgemeinheit einen Überblick zu verschaffen, hier die bisherigen 14 Kleidermärkte in Zahlen:

Anbieter	924
Umsatz	78.723 €
Kuchenverkauf	2.235 €
Spendensumme	11.535 €

Davon profitierten der Kindergarten „Am Wasserturm“ (1.455 €), die SG Kühren (559 €), die Pestalozzischule (996 €), der Waldspielkreis „Kleine Räuber“ (849 €), die Jugendfeuerwehr Kühren/Wahlstorf (2.023 €) und die größte Summe für die Kinder und Jugendlichen dieser Gemeinde mit 5.532 €.

Was ich in all diesen Jahren versäumt habe, ist die Zahl der Helfer zu notieren und die vielen Stunden dieser Freiwilligen. Die grobe Schätzung ergibt 3.000 Arbeitsstunden. Der rechte Ort also, nochmals DANKE zu sagen an ALLE.

Wenn es einen nächsten Kleidermarkt gibt, wäre der Termin eine Woche vor den Herbstferien, d.h. am 6. und 7. Oktober 2007.

Nun noch zu einem Termin der sicher stattfindet: Das ist der

BINGO-Nachmittag.

Am Mittwoch, den 18. April treffen wir uns um 15.00 Uhr im Vereinsheim, lassen die Kugel rollen und wollen wieder so viel Spaß wie im Januar haben. Der Schuhkarton mit kleinen Gewinnen ist schon gefüllt. Erwachsene Gäste sind uns willkommen.

Nun uns allen erstmal zwei tolle Ferienwochen, viele bunte Ostereier und einen guten Start in die Schule.

Frohe Ostern wünscht Ihnen/Euch

Antje Ressel-Lindner

Insektenschutz



www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24

Email: hans-rathje@t-online.de

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge



Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung
Telefon 043 22 - 69 16 76

Kinderstube Warnau e.V.**Fasching in der Kinderstube Warnau**

Am 20.02.2007 fand in der Kinderstube Warnau e.V. das diesjährige Faschingsfest statt.

Hierfür haben sich die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern wieder etwas Besonderes ausgedacht.

In diesem Jahr ging es um das Märchen „Kalif Storch“.

Eltern, die dieses Märchen noch nicht kennen, wurden eindrucksvoll in die Geschichte um den Kalifen, der von einem Zauberer in einen Storch verwandelt wird, eingeweiht.

Mit orientalischen Klängen im Hintergrund und viel Phantasie bastelten die Kinder schon Tage vorher liebevoll an ihrer Faschingsdeko, die den Gruppenraum in eine Welt aus 1001 Nacht verwandelte.

Ein buntes Programm aus verschiedenen Spielen und Tänzen rundete das Fest ab.

Stärken konnten sich die Kinder an dem reichhaltigen Buffet.

Jeder brachte hierfür wieder etwas Leckeres mit.

Natürlich kamen die Eltern mittags wieder viel zu früh, um ihre Kinder abzuholen!

Es war wieder einmal ein rundum gelungenes Fest und die Kinder freuen sich schon auf das nächste Faschingsfest.

Gewaltpräventionskurs für angehende Schulkinder:

Herr Victor Rochow, Trainer der KSH (Kinderselbstverteidigung Schleswig-Holstein), eröffnete am 20.02.2007 den Elternabend der Kinderstube Warnau e.V. und erklärte den Eltern ausführlich u.a. den Hintergrund eines Gewaltpräventionskurses für Kinder.

Hierbei geht es um das Erlernen von Selbstbehauptungs-Strategien, um die Kinder in ihrem Selbstbewußtsein zu stärken.

Nicht nur körperliche Gewalt, auch verbale oder physische Gewalt bestimmen leider immer häufiger unser Miteinander.

Gerade Kinder und körperlich unterlegene Menschen sind davon betroffen, denn sie können allzu leicht in eine Opferrolle geraten; insbesondere dann, wenn ihr Durchsetzungsvermögen und ihre Selbstbehauptung nicht sehr ausgeprägt sind.

Gewaltbereite Täter registrieren schnell, wer ein geeignetes Ziel darstellt.

Alle Eltern der angehenden Schulkinder waren schnell überzeugt, so dass der anstehende Kurs im April / Mai im Kindergarten durchgeführt wird.

Andrea Willrodt, Pressewart

SV Rethwisch**Fußball – Bogensport – Senioren****Jahreshauptversammlung am 03.03.2007**

Der SV Rethwisch hatte seine Mitglieder für den 03.03.2007 um 20.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim geladen.

Am Anfang wurde eine Trauerminute für das verstorbene Vereinsmitglied Johann Wiechert, der im Alter von 80 Jahren verstarb, eingelegt.

Insgesamt waren 34 Teilnehmer anwesend, davon 3 Gäste. Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt, anschließend das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006 verlesen und einstimmig genehmigt.

Weiterhin wurden die Berichte der einzelnen Sparten verlesen.

Unter dem Punkt Neuwahlen, bei dem der 2. Vorsitzende, der Kassenwart und der 1. Kassenprüfer zur Neuwahl anstanden, kam es zu folgenden Neuerungen:

Der amtierende 2. Vorsitzende Vollrath Herbst stand aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde einstimmig Martin Lahann gewählt.

Der amtierende Kassenwart Susanne Napp stand ebenfalls für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Zum neuen Kassenwart wurde einstimmig Sylvia Erdmann gewählt.

Da auch der amtierende Kassenprüfer Sven Paul für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, wurde zum neuen Kassenprüfer einstimmig Marc Joswig gewählt. Er wird jetzt in Zusammenarbeit mit dem 1. Kassenprüfer Thomas Wolf die Kasse des SV Rethwisch überprüfen.

Als Neuer Jugendwart des SV Rethwisch wurde Karl-Heinz Schmidt einstimmig von der Versammlung bestätigt und auch die Herabsetzung der Mitgliedsbeiträge für die Jugendlichen wurde einstimmig von der Versammlung beschlossen.

Der 1. Vorsitzende Christian Thomsen bedankt sich bei seinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und der Dank geht auch an alle Helfer und Sponsoren, die dem Verein sehr geholfen haben.

Christian Thomsen, 1.Vorsitzender

Anzeigen im Amtsschimmel

Wir sind Ihre Ansprechpartner!

ENTWURF · SATZ · DRUCK · VERLAG



Moorweg 66
Bordesholm
Tel. 04322-2281
Fax 04322-4615

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V.

Arbeitskreis Siedlungsentwicklung

A 21: Sachstandsbericht

Der Arbeitskreis Siedlungsentwicklung befasst sich seit der Gründung des Bürgervereins fast ausschließlich mit dem Planungsgeschehen beim Ausbau der B 404 zur A 21.

Er orientiert sich dabei an den dazu von den Regionsgemeinden beschlossenen Zielvorstellungen. Danach soll beim B 404-Ausbau die kurzwegige Erreichbarkeit der Orte untereinander erhalten bleiben und eine Verlagerung der Ortsverbindungsverkehre und des Öffentlichen Personennahverkehrs auf bislang verkehrsarme Nebenstrecken und die Ortslagen der Gemeinden Löptin, Nettelsee, Warnau, Kirchbarkau, Klein Barkau, Großbarkau, Honigsee und Boksee vermieden werden.

Auch im Jahr 2006 haben dazu immer am letzten Donnerstag des Monats Arbeitskreissitzungen mit mehr oder weniger großer Beteiligung (5 – 15 Personen) stattgefunden.

In oder zu diesen Sitzungen gab es eine Reihe von Anfragen von Planungsbetroffenen aus dem Barkauer Land aber auch aus den südlich und nördlich angrenzenden Bereichen. Darüber hinaus wurden Fragen von Grundstücksinteressenten zum Planungsstand beantwortet und Praktikanten mit Arbeitsgrundlagen und Detailinformationen versorgt.

Neben der kritischen Begleitung des aktuellen Planungsgeschehens zwischen Stolpe und Kiel wurden die Freiwilligen Feuerwehren an der B 404 bei der Problemlösung für die Organisation der Hilfeleistungen auf der zukünftigen A 21 unterstützt. Es wurde aber auch geklönt und Punsch getrunken und ü-

ber die kleinen und großen Dinge abseits der A 21 gesprochen.

In Bezug auf die B 404/A 21-Problematik ist nach der großen Ernüchterung Mitte 2005 nun für das Barkauer Land doch wieder Licht am Planungshorizont zu sehen.

Nachdem Mitte 2005 das bislang von Region und den planenden Landesstellen verfolgte Konzept „Erhalt der rückgestuften B 404 als Ortsverbindungsstrecke – Neubau der A 21 östlich der ehemaligen B 404“ vom Bundesverkehrsministerium als nicht gesetzeskonform gekippt wurde, ist nunmehr die als Strichskizze vorliegende sogenannte Kompromissvariante „Ausbau der B 404 zur A 21 durch Anlagern weiterer Fahrspuren – Neubau von Ortsverbindungsstrecken parallel zur A 21“ Grundlage des gemeinsamen Handelns von Region und Land.

Nach Eingang detailliert durchgearbeiteter Entwürfe für den Abschnitt von Nettelsee bis zur Kieler Stadtgrenze im Dezember 2006 und offensichtlich friedlicher Einigung der Gemeinden Löptin und Nettelsee bezüglich der Führung des nachgeordneten Verkehrs im Süden der Region liegt erstmals ein auch aus regionaler Sicht beurteilungs- und vielleicht auch zustimmungsfähiges Gesamtkonzept für den B 404-Ausbau im Barkauer Land vor.

Zu diesen Plänen wurde im Rahmen der ersten Arbeitskreissitzungen im Jahr 2007 Stellung genommen. Unter anderem wurden dabei auch die noch offenen Problempunkte „Führung des Öffentlichen Personennahverkehrs“ und „Finanzierung der Kosten für die Herstellung der Ortsverbindungsstraßen“ besprochen.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis Siedlungsentwicklung*

- jeden letzten Donnerstag -
am 26. April 2007, 19.30 Uhr



* in der Alten Schmiede in Barmissen

Der Arbeitskreis Senioren lädt ein zu einem

Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“

am 12. April 2007 um 15.00 Uhr im Dorfhaus Boksee.

Rechtsanwalt Rosenkranz hält den Vortrag.

Anmeldungen bitte bis zum 10. April 2007 bei Dorle Hinrichsen (04347/3164) oder Christa Klupp (04302/9115) oder Gudrun Bicker 04302/241.

Kosten: 5,00 € p. P. für Kaffee und Kuchen.

* * *

Einladung zur Wanderung am 16. April 2007.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am MarktTreff in Kirchbarkau um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Das Programm:

Fahrt zum Eiderkrug, ab da wandern wir den Eiderwanderweg in Richtung Hof Hammer/Gehege und wieder zurück zum Eiderkrug, um Kaffee zu trinken. Kosten p. P.: 6,00 €

Anmeldung bitte bis zum 12. April 2007 bei Karl-Heinz Wotschke 04347/1867 oder Dorle Hinrichsen 04347/3164 oder Gudrun Bicker 04302/241.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Herzlich Grüße

Ihre **Gudrun Bicker**



FENSTER / TÜREN
INNENAUSBAU GmbH
GRIESE

Industriestraße 7 • 24211 Preetz

Telefon 0 43 42 / 88 80 90 • Telefax 88 80 945

Internet: www.griese-bau.de • eMail: info@griese-bau.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

- Haustüren • Kunststofffenster • Holzfenster • Innentüren
- Rollläden • Veluxfenster • Markisen • Dachausbauten
- Vordächer • Glasüberdachungen • Wintergärten • Verglasungen



AG Lehrpfad: Lehrpfad aus dem Winterschlaf erwacht.

Bald wird es Frühling und auch der Lehrpfad erwacht zu neuem Leben.

Neben neuen Lehrtafeln zu den Themen „Nachwachsende Rohstoffe“ und „Wetterkunde“ wird ein phänologischer Garten, in welchem der Entwicklungsverlauf ausgewählter Pflanzen beobachtet werden kann, angelegt. Neue Info-Tafeln runden das Bild ab. Das Thema „Jagd und Forst“ wird in diesem Jahr verstärkt in den Lehrpfad integriert. Es wurden „Trittsiegel“ und „Wildumrisse“ erstellt, die im Waldgebiet am Viehteich gemeinsam mit Geweihen, Gehörn und einem Hochsitz „Wild in der Natur“ erlebbar machen. Weitere Projekte, die bis zum 6. Mai 2007 erledigt werden, sind die Bestimmung von 150 Kräutern, der Aufbau eines

Lehrpfadteam, ob nicht Interesse an einer Zusammenarbeit bestünde.

Viele Aktivitäten sind geplant: So werden neben dem zu begehenden Lehrpfad auch Landmaschinen und ein „Food for Life“-Truck auf dem Hofplatz in Siek bereit stehen. Der Bodenerlebnispfad, das BASF-Versuchsfeld und der Ausstellungswagen des Landesjagdverbandes können ebenso erforscht werden.

Als weiteres Highlight wird Kontakt zum Lanz-Bulldog-Club aufgenommen, um eventuell einen Fahrdienst einzurichten. Auch für den Verzehr von Essen und Getränken wird gesorgt werden. Der genaue Ablauf der Veranstaltung wird im nächsten Amtsschimmel bekannt gegeben.



neuen Bienenschaukasten und die Installation einer Zeitachse in der Kiesgrube, welche unser Erdzeitalter mit wichtigen Ereignissen der Evolution in Zusammenhang bringt. Nachwachsende Rohstoffe wie Weide und Miscanthus werden zu Demo-Zwecken angepflanzt. Für die naturbewussten Kochfreunde werden erstmals Wildkrautrezepte zusammengetragen.

Am 21. Februar 2007 wurde eine interessante Entdeckung gemacht. Einige Mitglieder der AG trafen sich um 37 Nisthilfen zu reinigen. Dabei konnten sie feststellen, dass über die Hälfte - nämlich 21 Nisthilfen - belegt gewesen sind. Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur scheint auf dem Lehrpfad zu funktionieren.

Einen wichtigen Termin sollten sich Naturfreunde aus nah und fern jetzt schon merken: Am **06. Mai 2007** findet auf dem Lehrpfad und auf Hof Siek eine große Sache statt. Der Bauernverband, die Landwirtschaftskammer und der Norddeutsche Rundfunk starten die Aktion „Raus aufs Land“ und fragten beim

Eine kleine Änderung hat im Personalbereich der Arbeitsgemeinschaft stattgefunden. Unser Sprecher, Herr Hans Martens, übergab Günter Wachholz die Aufgaben der Arbeits- und Aktivitäten- Koordination. Hans Martens bleibt für die Finanzen und, in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern Fritz Burchard und Klaus Jensen, für eine enge Anbindung an den Bürgerverein sowie an die Amtsverwaltung verantwortlich.

Auch wenn die Sonne noch nicht so hoch am Himmel steht, lohnt sich ein Besuch auf dem Lehrpfad schon jetzt.

Bei Fragen, Anmerkungen oder Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an:

Günter Wachholz, Tel.: 04329 - 92950
 Hans Martens, Tel.: 04302 - 964456
 Fritz Burchard, Tel.: 04302 - 248
 Klaus Jensen, Tel.: 04302 - 214
 Reinhard Schlüter Tel.: 04302 - 900592

Für die AG Lehrpfad:

Franziska Koschorreck

Kinder & Jugendliche: Die Kanusparte hat sich entschlossen, einen neuen Weg zugehen.

Die offene Ganztagschule in Kirchbarkau braucht unbedingt Aktivitäten, damit sich Kinder der neuen Aufgabe stellen können.

Wir werden 8 Mal Kanufahrten anbieten, hierfür haben sich schon 12 Kinder angemeldet.

So ist es erforderlich, dass ein weiteres Kanu angeschafft werden muss. Außerdem finden noch 5 weitere Aktivitäten statt, die in erster Linie von meinen älteren Jugendlichen, die in Preetz zur Schule gehen, genutzt werden sollen. Aber auch die „Kleinen“ aus der Schule Kirchbarkau können daran teilnehmen. Die Planung macht es möglich.

Parallel zum Kanufahren wird es jeweils eine Aktivität geben: Einen Schwimm- und Badetag. Treffpunkt ist ebenfalls die Badestelle in Kirchbarkau. Eine Bescheinigung der Eltern für Kanu und Schwimmen ist erforderlich. Für die Schwimmer konnten wir Herrn Meyer, der noch vor ein paar Jahren in der Schule Kirchbarkau unterrichtete, gewinnen.

Trotzdem benötigen wir hier noch 1-2 Frauen, die sich abwechselnd um die Aufsicht kümmern. Liebe Mütter, meldet Euch bei mir (Tel.04302/1583). Es wäre schade, wenn es daran scheitern würde. Falls das Wetter schlecht ist, gehen wir in die Turnhalle, die für uns freigehalten wird. (Vorsichtshalber Turnzeug mit einpacken!)

Schöner Garten im Barkauer Land

Weiterhin wird der Schöne Garten wieder aufleben. Es haben sich Gartenbesitzer bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen.

Ausstellung „Eisvogel“

Etwas Besonderes wird die Ausstellung „Diamant Eisvogel“ sein. Hier steht uns das Dorfgemeinschaftshaus in Honigsee für drei Wochenenden im Mai zur Verfügung. Schulklassen bitte anmelden (Tel. 04302/1583).

Aquarelle und Ölbilder

Zum Ende der Saison wird es noch eine Ausstellung in Honigsee geben, an zwei Wochenenden im September. Eine Malerin aus dem Umfeld wird Aquarelle und Ölbilder ausstellen. Alle genauen Termine gibt es im nächsten Amtsschimmel.

Horst Schulz

Gitarrenunterricht

Sehr erfähr. u. netter Gitarrenlehrer (staatl. exam. Musiklehrer u. langj. Profi-Musiker) gibt indiv. u. fundierten Unterricht: Pop, Rock, Folk, Klassik, Bossa, Flamenco, Jazz, Tel. 04302-969921 (Warnau)

Ich bin dabei



Schusteracht

Der Schusteracht e.V. berichtet:

Jahreshauptversammlung am 16.03.2007

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. März 2007, waren insgesamt 38 Mitglieder im Landhaus Schellhorn erschienen.

In seinem Grußwort wies Amtsvorsteher Dr. Langfeldt auf die wichtige Aufgabe des bürgerschaftlichen Engagements hin. "Ehrenamtliche Arbeit, wie sie im Schusteracht e.V. geleistet wird, ist ein sehr guter Beitrag zur weiteren Entwicklung unserer Region."

Der Vorsitzende und auch die Sprecher der Arbeitskreise machten in ihren Berichten deutlich, dass in allen Bereichen des Vereins

intensiv an einer positiven Darstellung unserer Region gearbeitet werde.

Dabei wurde festgestellt, dass sich die Wahrnehmung der "Schusteracht" in den vergangenen Monaten deutlich verbessert habe. Info-Stände des Vereins bei Ehrenamtsmes- sen in Kiel und Plön, das Preetzer Schusterfest, die Schusteracht-Spektakel in den Gemeinden und erst im Februar 2007 bei der Tourismusbörse in Hamburg haben zu einem erhöhten Interesse an der Schusteracht geführt und dem Verein auch einige neue Mitglieder gebracht.

Wichtige Ziele setzt sich der Verein mit der gegenläufigen Beschilderung des Radwege-

netzes und den weiteren Arbeiten zur Umsetzung des Reitwegkonzeptes. Auch eine Verbesserung des Internet Auftritts, der Marketing-Konzepte und die Weiterentwicklung der kulturellen Angebote stehen für das Jahr 2007 auf der Prioritätenliste.

Der Kassenbericht zeigte, dass im vergangenen Jahr sehr vernünftig gewirtschaftet wurde, was auch die Kassenprüfer dazu veranlasste, den Vorstand zu entlasten.

Bei den Wahlen schenkte die Versammlung dem Vorsitzenden Jürgen Mack für weitere zwei Jahre das Vertrauen, ebenso der Schatzmeisterin Gabriele Hecht. Neu in den Vorstand gewählt wurde Axel Langfeldt als 2. stellvertretender Vorsitzender.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Eberhard Hecht für seine Mitarbeit.

Als Kassenprüferin wählte die Versammlung Susanne Wilhelm.

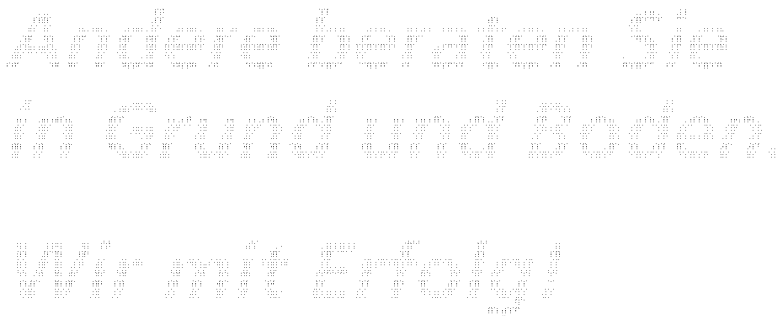
Festzustellen ist, dass der Verein derzeit 186 Mitglieder hat und gerne weitere dazu gewinnen möchte. Auch aktive Mitarbeiter wären durchaus willkommen, um die zu leistenden Aufgaben auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

Jürgen Mack, 1. Vorsitzender



Haus & Grund

Verwalten und Verkaufen



130 Jahre Erfahrung in:
Verwaltung • Bewertung • Verkauf

Hausverwaltung Haus & Grund Kiel GmbH

Sophienblatt 9 • 24103 Kiel

Telefon: 04 31/66 36 222 • Internet: www.hv-kiel.de

Gemeinde Rastorf

25 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Rastorf

Wilfried Dibbern feiert am 21.04.2007 sein 25-jähriges Dienstjubiläum als ehrenamtlicher Bürgermeister.



Aus diesem Grunde lädt die Gemeindevertretung alle Gemeindemitglieder zu einem

Empfang am 21.04.2007

um 11.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Rosenfeld ein.

Wir gratulieren dir recht herzlich und bedanken uns für das unermüdliche Engagement im Dienste der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastorf.

Christian Janshen

Stellvertretender Bürgermeister

Neues Glanzstück im Schloss Bredeneek: Die Kaulbach-Gemälde



Am 14. März 2007 gab es zweifachen Grund zum Feiern: Der Kaulbachsaal mit seinen beeindruckenden Ausmaßen erstrahlt nach der Renovierung wieder in seinem alten Glanz. Außerdem sind die großartigen Historien Gemälde des Malers Wilhelm von Kaulbach an ihren angestammten Platz zurückgekehrt.

Der Einladung der Eheleute Angela und Jürgen Paustian, Eigentümer der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude und Parkanlage, und des Arbeitskreises Kulturerlebnisse des Schusteracht e. V. waren zahlreiche Interessierte sowie Vertreter von Behörden und Gemeinden gefolgt.

Hausherr Jürgen Paustian (Foto: in der Mitte) begrüßte die Gäste. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass ein Teil der Renovierungsarbeiten abgeschlossen sei, betonte aber auch, dass noch viel zu tun bleibe. Nach wie vor wollten seine Frau und er das Kulturschloss der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Architekt Joachim Schmidt erläuterte dem staunenden Publikum die neu installierte Strahlungsheizung, die ihre Wärme ähnlich dem Sonnenschein in die Umgebung abgibt, ohne dabei die Luft aufzuheizen. Diese vergleichsweise milde Strahlung gewährleistet ein optimales Klima, das auch den wertvollen Gemälden zugute kommt. Acht strahlende Säulen, immerhin etwa 4 m hoch, sind fast unauffällig an den Fensterfronten aufgestellt.

Lob und Dank für die bisher geleisteten Renovierungen am Gebäude und an der Parkanlage sprach namens der amtsangehörigen Gemeinden der Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land und Bürgermeister der Gemein-

de Lehmkuhlen, Dr. Norbert Langfeldt, aus. Als Anerkennung und Beitrag für die weitere Arbeit, an der die Schusteracht-Region sehr interessiert sei, überreichte er eine Spende der 17 amtsangehörigen Gemeinden.

An Stelle des erkrankten Dr. Berthold Köster vom Landesamt für Denkmalpflege berichtete Frau Dr. Silke Hunzinger, Denkmalpflegerin des Kreises Plön, wie die Denkmalpflege zur Rettung der Gemälde, zur restauratorischen Begleitung und schließlich zum Rücktransport der Gemälde von Schleswig nach Bredeneek beigetragen habe.

Landrat Dr. Volfram Gebel würdigte das außerordentliche Engagement der Eheleute Paustian. Aus eigener Anschauung habe er nach den unrühmlichen Vorgängen der Vergangenheit miterlebt, mit welchem großem finanziellen und persönlichen Einsatz, organisatorischem und handwerklichem Geschick und mit wie viel Geduld die Eheleute Paustian ihren Traum vom Wohnen in einem Herrenhaus in Angriff genommen hätten. Seine warmherzigen Worte schlossen mit dem Dank des Kreises Plön.

Viel Beifall erhielt auch Historiker Ingo Bubern, der nach einer Erfrischungspause mit Musik kenntnisreich und pointiert über den Maler Kaulbach referierte und die in den Gemälden dargestellten geschichtlichen Vorgänge und Bezüge erläuterte.

Der Arbeitskreis Kulturerlebnisse stellt Bredeneek in diesem Jahr in den Mittelpunkt seines Programms. Bereits am **28. März** gibt es im Kulturschloss Bredeneek einen Lichtbildvortrag von Ingo Bubern zu „**Karl der Große – sein Leben und seine Taten**“. Hierfür ist der Kaulbachsaal mit seinen großartigen und großflächigen Gemälden besonders geeignet.

„Die Geschichten von Karl dem Großen“, aufgeschrieben im 9. Jahrhundert von dem Mönch Notker Balbulus, gibt es am Mittwoch, **25. April**. An gleichem Ort führt uns Prof. Jürgen Otterbein in „Die Geschichte der Gartenkunst“ unter besonderer Berücksichtigung der Parkanlage Bredeneek am Mittwoch, **9. Mai** ein. Schließlich folgen am **29. August** „Das Herrenhaus Bredeneek als Architektur-Denkmal“ mit Hans-Günther Andresen und am **7. November** „Die Kaulbach-Gemälde – Hervorragende Beispiele der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts“ mit Dr. Bärbel Manitz. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr.

Manfred Hartwig

Fotos: Volker Graap, Schaufenster



Postfelder SV

Jahreshauptversammlung beim PSV

Am 27. Februar 2007 eröffnete der 1. Vorsitzende Markus Fortmann im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung des Postfelder Sportvereins. Nach der Begrüßung aller Anwesenden zog er in seinem Jahresbericht für das abgelaufene Jahr ein positives Fazit.

Die Aktivitäten im sportlichen Bereich wurden sinnvoll erweitert und die Sparten je nach Bedarf neu ausgestattet. Die Teilsanierung des Sportplatzes und die Reparatur der Flutlichtanlage wurde in die Realität umgesetzt. Die finanzielle Situation des Vereins stellt sich als überaus solide dar, es gibt keine Sorgen.

Im Namen des Vorstandes dankte der Vorsitzende allen, die sich bei den Aktivitäten im letzten Jahr ehrenamtlich und mit vielfältigem Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft in Postfeld zur Verfügung gestellt haben. Das Kinderfest und das Weihnachtsgrillen sowie die Silvesterfeier standen hierbei im Mittelpunkt.

Es folgte der Bericht aus den Sparten. Mit Unterstützung des Postfelder SV wird Frau Maike Frach z. Zt. beim Landessportverband S-H zur Übungsleiterin ausgebildet. Ziel soll es sein, das Angebot für den Bereich Gymnastik zu erweitern.

Seit Januar 2007 bietet der Verein im Dorfhaus für alle Kinder und Jugendlichen einen Tischtennis-Spielabend an. Die Resonanz ist sehr gut, auch die Erwachsenen können die Abendstunden zum spielen nutzen. Über eine Sommerpause von Ostern bis Ende September wird im Vorstand noch beraten. Geprüft wird derzeit die Aufnahme einer Tanzgruppe (Line-Dance) in den Sportverein.

Lückenlose, übersichtliche und fehlerfreie Buchführung ergab die Prüfung der Kasse, der Vorstand wurde entlastet. Bei den Wahlen wurde Leif Loeck zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Michael Krüger für weitere 2 Jahre zum Kassenwart des Sportvereins gewählt. Für die Prüfung der Kasse sind weiterhin Kathrin Fortmann und neu Wolfgang Mengel zuständig.

Erfreulich zeigt sich auch der Anstieg der Vereinszugehörigen. Seit Übernahme des neuen Vorstandes im Frühjahr 2004 hat sich die Mitgliederzahl im Sportverein mehr als verdop-



TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIE Mit Ihrer Kreativität gegen den Klimawandel

Am 28. April steht die praktische Nutzung erneuerbarer Energien durch Privatleute, Firmen oder Kommunen im Mittelpunkt:

Haben Sie Nutzungsanlagen wie Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen, Biomassennutzung (Holzheizungen, Biogas o.a.) oder Wärmepumpen?

Ist Ihr Gebäude besonders energieeffizient (Neubau, sanierter Altbau)?

Haben Sie Kraft-Wärme-Kopplungen, Regenwassernutzungsanlagen, Ideen für alternative Mobilitätskonzepte (Solarfahrzeuge, Pflanzenölantrieb u.a.) oder andere ökologische Besonderheiten?

Sind Sie vielleicht sogar schon (fast) energieautark?

Dann zeigen Sie es! Geben Sie Einblick in Ihre Ideen und Erfahrungen und öffnen Sie Ihre Türen am 28. April für interessierte Energienutzer!

An diesem Tag findet zum zwölften Mal der 1996 in Oederan (Sachsen) ins Leben gerufene "Tag der Erneuerbaren Energie" statt. Viele Menschen wollen nicht darauf warten, bis unsere Politiker das weltweite Energie- und Klimaproblem für uns lösen. Es ist Eigeninitiative gefragt. "Doch was kann ich tun? Welche Technik hat sich bewährt?" fragt sich mancher, der seinen Beitrag dazu leisten möchte.

Die Idee dieses Tages ist, dass sich interessierte Bürger an Ihrer konkreten Anlage über Funktion und Wirkungsweise, Vor- und Nachteile, bisherige Fehler und auch Grenzen informieren können. Kaum etwas überzeugt so sehr wie ein begeisterter Betreiber, der sagt: "Genau so würde ich es wieder machen!" oder der aus eigener Erfahrung Probleme (und evtl. Lösungsmöglichkeiten) benennen kann.

Zentrale Informationsstelle für den "Tag der Erneuerbaren Energien" ist die Internetadresse www.energietag.de. Bitte melden Sie Ihr Angebot hier an. Darunter können dann von allen Interessenten auch die Anschriften und Beschreibungen der geöffneten Anlagen abgerufen werden. Außerdem finden Sie hier auch weitere Informationen zu dem Thema.

Wir vom "Arbeitskreis Erneuerbare Energie" in der Region Schwentinetal / Barkauer Land möchten Sie herzlich bitten, sich an dieser Aktion zu beteiligen, denn:

Der Klimawandel betrifft uns alle!

... UND JEDER WEG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT!

Kontakt: Gabriele Stepputtis (Arbeitskreis Erneuerbare Energie)

Urnenweg 4 | 24211 Preetz | Tel.: 04342-82538

pelt und bedeutet Rekord in der 23jährigen Vereinsgeschichte. Für den Vorstand ein Beweis, dass mit der Strategie, Ideen und Engagement aller der richtige Weg verfolgt wird.

Weiter intensivieren möchte der Sportverein die Jugendarbeit in Postfeld. Ob ein Betreuer für weitere Aktivitäten gewünscht wird, ist noch vom Verein mit den Jugendlichen zu klären.

Aktuelle Informationen und Ankündigungen des Postfelder Sportvereins finden sich u. a. im Eingangsbereich Dörphus sowie in den Schaukästen am Dorfhaus, am Rotenbeek und in Bormsdorf.

Postfelder SV



Der Postfelder Sportverein lädt ein:

Di. 17.04. 2007	Besuch im Druckzentrum der Kieler Nachrichten
Sa. 12.05. 2007	Wanderung in das Dosenmoor
So. 08.07.2007	Kinderfest auf dem Dorfplatz
Sa. 06.10. 2007	Wanderung „Rund um Hessenstein“
Fr. 21.12. 2007	Weihnachtsg grillen (im Rahmen des Adventskalenders im Amt Preetz-Land)
Mo. 31.12.2007	Silvesterfeier im Dörphus

gez. **Michael Krüger**




RUHEPARK
LEHMKUHLEN

Führungen

Do., 5.4.2007 – 16 Uhr
So., 15.4.2007 – 16 Uhr
So., 29.4.2007 – 16 Uhr

Anmeldung

04342 / 766112
info@lehmkuhlen.de
www.ruhepark-lehmkuhlen.de

Deutsches Rotes Kreuz 
Ortsverein Kirchbarkau
und Umgebung e.V.

Steht die Betreute Grundschule „Fuchsbau“ vor seiner Schließung?

Seit 10 Jahren besteht die Betreute Grundschule „Fuchsbau“ an der Schule Barkauer Land in Kirchbarkau. Der DRK Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V. übernahm 1997 die Trägerschaft für den „Fuchsbau“, welcher sich in den Räumen der Schule befindet. Durchschnittlich 16 Kinder besuchen die Einrichtung vor und nach dem Unterricht. Die Kinder werden im „Fuchsbau“ individuell und liebevoll von Sonja Ilchmann und Monika Borgert betreut.

Für das Schuljahr 2007/2008 liegen zur Zeit nur zwei Neuanmeldungen vor. Wieviel „Altfüchse“ noch weiter betreut werden sollen, ist noch nicht absehbar.

Vor zwei Jahren wurden die Kreiszuschüsse gestrichen, und so musste der Elternbeitrag im letzten Jahr erhöht werden.

Für das erste Kind beträgt der Elternbeitrag monatlich 60,- Euro, für das zweite Kind 40,- € .

Eine tageweise Betreuung ist auch möglich: 1 Tag wöchentlich kostet 15,00 € , 2 Tage kosten 30,00 € und 3 Tage 45,00 € .



Wir laden zum Elternabend ein:

**Mittwoch, 25. April um 19:30 Uhr
in die Räume des „Fuchsbaus“.**

Diese Einladung richtet sich insbesondere auch an die Eltern von Schulanfängern. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, u.a. um zu klären, wie es weitergehen kann.

Anmeldungen für die Betreuung im „Fuchsbau“ und Informationen geben ihnen gern das „Fuchsbauerteam“ während der Öffnungszeiten und Andrea Mattern, Tel. 04302/9236.

Wir hoffen auf baldige weitere Anmeldungen, damit der „Fuchsbau“ bestehen bleiben kann.

Veranstaltungsplan 2007 des DRK-Ortsvereins Kirchbarkau*

- 27. März Jahreshauptversammlung um 15.00 Uhr im Jacob-Selmer Haus in Kirchbarkau mit Vortrag von Frau Rink „Saubere Kleidung“.
- 05. April Schlossbesichtigung in Plön: 18:30 Uhr
- 08. Mai Blutspendetermin in Kirchbarkau
- 15. Mai Besuch des Tierparks Gettorf für die ganze Familie,
- 26. Juni Besichtigung des Herrenhauses auf Gut Emkendorf, Kaffeetafel im „Cafe Zeit“ in Westensee
- 7. Juli Tagesfahrt in die Wingst. Abfahrt Kirchbarkau um 8:00 Uhr.
Rundfahrt mit Reiseleitung und Stopps in der Wingst, Mittagsbüffet, Führung und Aufenthalt mit Kaffeegedeck im Natureum.
Gesamtpreis für Mitglieder 42,00 €, für Nichtmitglieder € 45,00. Anmeldungen ab sofort bei Ilse Zwick Tel. 747 oder Annegrete Schildberg Tel. 1058.
- 14. Aug. Blutspendetermin in Kirchbarkau
- 28. Aug. 18:00 Uhr Besichtigung der Kieler Nachrichten, danach Abendessen im Peerstall bei Fam. Thomsen in Rönne,
- 18. Sept. Besuch der Glasbläserei in Malente, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
- 23. Okt. Besuch Orchideencafe in Schenefeld und Besichtigung der Kirche in Schenefeld
- 30. Okt. Blutspendetermin in Kirchbarkau
- 03. Nov. Kieler Schloss: „Wir machen Musik“
- 13. Nov. Herbstversammlung mit Fachthema
- 04. Dez. Weihnachtsfeier

*Änderungen vorbehalten



**Frohe Ostern
und schöne
Frühlingstage
wünscht
Ihnen
Annegrete
Schildberg**

Anti-Algen Der

Aktiv-First aus Kupfer

Die natürliche Dachreinigung
mit Garantie
nie mehr Algen und Moose
auch zum Selbermachen

H.I. Irmen
Sanierungsservice Tel. 0431-87141
Nettelbeckstr. 13 FAX: 0431-803629
24105 Kiel Mobil: 0171-3119915

www.sanierungsservice-irmen.de

Sternenkinder-Stiftung

„An-Stiftung“ zum Sprechen und Spielen

Am Freitag, 9. März, bekam die 5 ½ jährige Svenja in der Praxis für Logopädie Dellert in Preetz zwei übervolle Tüten mit Spiel- und Fördermaterial im Wert von 350 Euro von der Sternenkinder-Stiftung überreicht.

Die Sternenkinder-Stiftung unterstützt sprachbehinderte Kinder in ganz Schleswig-Holstein, wenn sie zwischen 0 und 10 Jahren alt sind, in dem sie ihnen kostenlos Therapie- und Fördermaterial leihweise zur Verfügung stellt.

So können diese Kinder, deren Eltern nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, die erforderlichen Spiele selber zu kaufen, ihre sprachlichen Behinderungen durch die Übungen zu Hause wesentlich schneller abbauen.



Die Vorsitzende der Stiftung, Frau Ilona Bruhn, sagte zu dieser in Schleswig-Holstein und ganz Deutschland einmaligen Einrichtung:

„Die sprachtherapeutische Versorgung in Schleswig-Holstein über logopädische Praxen, Sprachheilambulatorien oder sprachheilpädagogische Einrichtungen ist im Vergleich mit anderen Bundesländern sehr gut. Aber für die Eltern, die auf eine Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe oder ähnliche staatliche Mittel angewiesen sind, ist der Kauf von sprachfördernden Materialien oft nicht möglich. In diesen Fällen hilft die Sternenkinder-Stiftung völlig kostenlos und stellt die erforderlichen Spiele und Materialien zur Verfügung.“

Interessierte können auch direkt im Internet unter www.sternenkinder-stiftung.de nähere Informationen erhalten und sich gleich die nur 2 notwendigen Vordrucke herunterladen oder ausdrucken, denn wie sagt Frau Bruhn:

„Wir sind keine Behörde und können daher unbürokratisch und insbesondere **schnell** helfen!“

Die Stiftung ist unter 04342-86101 oder in 24211 Postfeld, Rotenbeek 3 zu erreichen, wenn man zum Beispiel der Stiftung gebrauchte Spiele überlassen will, worüber sich sowohl die Stiftung als auch die von ihr geförderten Kinder riesig freuen würden!

Wer gerne mit einem Geldbetrag helfen möchte, kann diesen an die

Sparda Bank Hamburg, BLZ 206 905 00, Konto 800 14 05 überweisen

Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch zugeschickt werden, da die Stiftung offiziell als mildtätig anerkannt ist.

Helfen auch Sie der Stiftung zu helfen, denn wie sagte Svenja, als sie die vielen Materialien auspackte: „Das ist ja toll, dass ich nun Spiele zum Sprechen hab!“

Mit diesen Hilfen für zu Hause wird sie in Zusammenarbeit mit der logopädischen Praxis Dellert in Preetz die dort in der Therapie gelernten Laute durch spielerisches Umsetzen schneller festigen und noch größere Erfolge in ihrer sprachlichen Entwicklung machen.

Jürgen Zielke-Bruhn

TSV Rastorfer Passau

Jahreshauptversammlung 2007

Die Jahreshauptversammlung des TSV Rastorfer Passau fand am 23.02.2007 im Sportheim statt. Klaus Edier, der erste Vorsitzende gab nach der Begrüßung Informationen über das vergangene Jahr an die Versammlung.

Er berichtete unter anderem, dass Rolf Bauer im Januar vom Kreisfußballverband auf einem Hallenturnier in Plön für seine ehrenamtlichen Leistungen geehrt wurde.

Bei den **Wahlen** gab es folgende Ergebnisse: Als erster Vorsitzender wurde Klaus Edier und als Schriftwart Doris Spitz für zwei Jahre wieder gewählt.

Christian Jansen gab bekannt, dass es bei den beiden durchgeführten **Kassenprüfungen** keinerlei Beanstandungen gab.

Der Vorstand wurde von der Versammlung entlastet.

Ehrungen: Wilfried Dibbern erhielt für 25jährige Mitgliedschaft und Christoph Sandt nachträglich für 10jährige Mitgliedschaft eine Urkunde vom 1. Vorsitzenden.

Edda Wenzel (25 Jahre Mitgliedschaft) und Josias Graf zu Rantzau (10 Jahre Mitgliedschaft) bekommen von Klaus Edier nachträglich eine Urkunde ausgehändigt.

Fußballobmann gesucht !

Für die kommende Saison wollen wir versuchen, eine neue Liga-Mannschaft ins Leben zu rufen. Die Vorbereitungen sind dank der Trainer Bernd Joppich, Leon Ruczynski und Rolf Bauer in vollem Gange.

Wie auf der Versammlung wiederholt betont wurde, benötigen wir dringend einen **Fußballobmann**. Das Passwesen und weitere Aufgaben hat Michael Christiansen seit längerem übernommen, und die Trainer erledigen weitere Aufgaben. Sie wünschen sich zur guten Unterstützung und besseren Koordination einen Fußballobmann.

Mit sportlichem Gruß

Doris Spitz, Schriftwart

Konzepte für die Energieeinsparung Ihrer Immobilie



Energieberatung

Gebäudeenergiepass

Wohnklimaberatung im Gebäudebestand

Dipl.-Ing. B. Ehmke, Tel.: 0431 / 71647 - 21, Fax -98
Seestraße 31, 24245 Kirchbarkau

FFW Bothkamp

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2007 in der Landgaststätte Leckerhölen konnte der Wehrführer neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden, den Ehrenmitgliedern mit unserem Ehrenwehrführer Fiete Pallokowski und dem Bürgermeister Klaus Jensen den Amtswehrführer Jürgen Mölln sowie seinen frisch gewählten Nachfolger Bernd Schwiderski begrüßen.

Der Wehrführer Hans-Wilhelm Schnoor blickte in seinem Jahresbericht auf ein Jahr zurück, dass mit 3 Einsätzen im Rahmen der Vogelgrippe begann und mit 3 Einsätzen der technischen Hilfeleistung „normal ruhig“ verlief. Der Jugendwart, Andreas Preuß konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, so zum Beispiel auf einen 7. Platz beim Bundeswettkampf auf Landesebene und auf einen 4. Platz beim August-Ernst-Pokal in Kempten/Allgäu. Außerdem wurde im Jahr 2006 das 30jährige Jubiläum der Jugendwehr gefeiert. Nach zahlreichen Abgängen in die aktive Wehr und zahlreichen Neuaufnahmen zählt die Jugendwehr nunmehr 20 Jungen und Mädchen. Die positiven Jahresberichte des Gerätewartes und des Kassenwartes wurden zur Kenntnis genommen und auf Antrag wurde der Vorstand entlastet.

Nach den Jahresberichten kamen wir zu den Neuaufnahmen in die Wehr. Der Wehrführer konnte ein neues Mitglied aus der Jugendwehr begrüßen. Tobias Schnoor hat sich in diesem Jahr entschieden sowohl als Jugendfeuerwehrmitglied als auch als aktiver Kamerad seinen Dienst zu leisten. Weiter wurden Björn Damerow, der eine Lupenreine Dienstbeteiligung nachweisen kann, und Tobias Harnett vom Anwärter zum Feuerwehrmann befördert.

Unter dem Punkt Wahlen stand zunächst die Wahl der Wehrführung an. Hans-Wilhelm Schnoor konnte die Wahl mit 29 von 33 Stimmen erneut für sich entscheiden. Dann wurde die Gruppenführung 1 gewählt und Ernst Otto Koschorreck wurde mit 30 der 33 Stimmen gewählt. Zu stellvertretenden Jugendwarten wurden Jörg Hennschen und Ernst-Christian Koschorreck und zum stellvertretenden Atemschutzgerätewart wurde Udo Scheel einstimmig gewählt.

Befördert wurden in diesem Jahr Birgit Kruse zur Löschmeisterin und Jörg Hennschen zum Löschmeister.

Geehrt wurde zunächst durch den Bürgermeister: Alfred Börnsen erhielt für seine 25jährige Mitgliedschaft in der FF Bothkamp das Bandschutzehrenzeichen am Bande verliehen. Alfred war bereits Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und steht der Wehr jetzt schon seit vielen Jahren als Atemschutzgeräteträgerwart zur Verfügung.

Eine weitere Ehrungen waren: Hans-Wilhelm Schnoor und Alfred Börnsen für 30



Jahre Mitgliedschaft und Stefani Preuß und Karl-Hermann Kruse für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Bothkamp. Als Feuerwehrmann des Jahres 2006 wurde Florian Schnoor geehrt. Er konnte sich insbesondere durch eine hervorragende Dienstbeteiligung an regulären wie auch Sonderdiensten auszeichnen. Tolle Leistung Florian!

* * *

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bothkamp

Ein weiterer Punkt der Versammlung war das 75jährige Bestehen unserer Wehr.

Zu diesem Jubiläum wird es ein Festwochenende vom 11. bis zum 13. Mai 2007 geben.

11. Mai 2007 19:00 Uhr Festkommerz

12. Mai 2007

ab 9:30 Uhr Amtsfeuerwehrtag mit Amtsübergabe an den neuen Amtswehrführer

20:00 Uhr Großer Amtsfeuerwehrball mit Siegerehrung.

Für die Musik sorgt „Eddy's Kombo“. Der Eintritt kostet 5,00 €

13. Mai 2007

10:00 Uhr Feldgottesdienst mit Pastor Schwetasch und anschließendem gemütlichen Ausklingen der Festlichkeiten.

Zu diesem Ereignis laden wir natürlich auch herzlich alle Einwohner der Gemeinde Bothkamp ein.

Steffi Preuß, Schriftführerin

BIENIAS

**Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik**

Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (0 43 02) 493

Bei Modernisierung Ihrer Ölheizung erhalten Sie von uns 500 Liter Heizöl gratis!

Wir bieten Ihnen auch Finanzierungen zu 0,0%!

Na, alle noch im Winterschlaf oder warum waren so viele ...

> Rastorfer zwischen fünf und fünfzehn

... nicht bei der > **Kinonacht**? Schade für Euch, denn der kleine Filmfan-Kreis hat sich bei „Ab durch die Hecke“ gut amüsiert und bei „Nichts zu verlieren“ vor Lachen unter dem Tisch gelegen.

Richtig schade war auch die Sache mit dem > **Kinderfasching**. Da hat sich Maren Foog bereit erklärt, gemeinsam mit anderen Aktiven aus der ‚Spielplatz-Sparte von Gemeinsam Aktiv‘ eine Faschingsfete für die Jüngeren auf die Beine zu stellen ... und keiner kam! Hallo, liebe Eltern, es wird so oft gemeckert, dass im Dorf nichts los ist. Und dann wird jemand überredet, sich in seiner Freizeit zu engagieren und erntet nichts als Frust. Ähnlich erging es schon Maren Sand beim Weihnachts-Vorlesen. Schade!! Also sei noch mal an die für den **21.April** geplante > **Tolk-Fahrt** für jüngere Kinder erinnert. Wie wär's: die Kleineren toben durch die Bälle und genießen mutig eine Raupenrunde, die etwas Größeren die atemberaubende Mattentour auf den Riesenrutschen und die ganz Mutigen überreden Mama zu einer rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn des Freizeitparks bei Schleswig. Und das Ganze als Spaß mit Gleichaltrigen bei Klönschnack-Garantie für mitfahrende Mütter ... damit die nicht quengelig werden. Anmeldungen bitte bei Foog (Tel: 04384/593399).

Auch die Älteren haben am selben Wochenende die Gelegenheit, gemeinsam etwas zu erleben und die Frühjahrsmüdigkeit aus den Gliedern zu toben. Die ‚Jugend-Sparte von Gemeinsam Aktiv‘ hat für **Sonntag, den 22. April** die kleine Sporthalle in Dobersdorf gemietet. Familien mit Kindern ab ca. 11 Jahren und Jugendliche treffen sich zu einem

> **Spiel-Spaß-Sport-Nachmittag** mit anschließendem Grillen. Wir wollen Volleyball spielen, sämtliche Geräte nutzen, bei Spaß-Spielen die Lachmuskeln trainieren und alles machen, wozu uns/Euch die Halle sonst noch auffordert. Für genauere Infos und Eure Anmeldung (damit wir besser planen können) bitte bei Ele Schnoor (04384/1507) melden.

So, jetzt schauen wir erst 'mal, was beim > **Osterbasteln** und bei der > **Disko** los ist.

Eure > **Gaby Wingen**

Zimmerei Graf

\ Holzbau \ Trockenbau \ Dachstühle \ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf

Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf

Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21

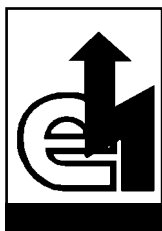
info@zimmerei-graf.de

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46

Wo ist was los zu Ostern ?

Sonnabend, 07.04.2007

Löptin: Osterfeuer auf Krolls Weide (ab 18.00 Uhr)
Kühren: Osterfeuer am Sportheim (Beginn: 19.30 Uhr)
Warnau: Osterfeuer am DGH Beginn: ?
Schellhorn: Osternacht in der Kapelle Sophienhof (22.30 Uhr)

Montag, 09.04.2007

Honigsee: Ostereiersuche am DGH um 10.00 Uhr
Bothkamp: Der Osterhase kommt (um 10.30 Uhr zum Gerätehaus)
Lehmkuhlen: Ostereiersuche am Gerätehaus in Lepahn (10.30 h)

Quelle: Veranstaltungskalender unter www.amtpreetzland.de

GS & Kindergarten Trent

FLOHMARKT

Die Grundschule Trent und der Kindergarten "Lehmkuhlener Wühlmäuse" veranstalten ihren

1. gemeinsamen Flohmarkt !!!

Am Freitag, 20. April 2007

15.00 - 17.30 Uhr

in der Schulturnhalle
und im Kindergarten

Das Motto: Rund um die Familie

Bekleidung für Kinder und Eltern

Spiele, Bücher, Kassetten, CDs, ...

Fundsachen von Dachboden und Keller, ...

dazu:

CAFETERIA MIT SELBSTGEBACKENEM KUCHEN

KINDERFLOHMARKT (AUF DECKEN OHNE GEBÜHR)

STAND MIT SELBST HERGESTELLTEN LECKEREIEN

STAND DES SCHULFÖRDERVEREINS

Standanmeldung bitte bis zum 18.04.07

- in der Schule: 04342 / 81363

- im Kindergarten: 04342 / 80779

Standgebühr: 5,- Euro und 1 Torte /1 Blechkuchen

gez. C. Wronski

Barkauer Jugendkompositionspreis 2007

Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielsetzung des Barkauer Jugendkompositionspreises ist die

Förderung eines aktiven, kreativen Umgangs mit Musik unter den Jugendlichen,

die Verankerung von musikalischer Qualität als allgemeiner Anforderung an alle Musik und

die Belebung der Kirchenmusik durch neue Impulse.

Der Barkauer Jugendkompositionspreis wird getragen von der Kirchengemeinde Kirchbarkau, dem Förderkreis für Kirchenmusik der Kirchengemeinde Kirchbarkau sowie dem Kirchenkreis Neumünster.

„Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder!“ Ps. 98,1

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jede und jeder, die bzw. der im Jahr 2007 nicht älter als zwanzig Jahre ist.

Was soll eingereicht werden?

Eingereicht werden zwei schriftlich fixierte Kompositionen, von denen mindestens eine ein geistliches Werk sein muss. Vorgaben den Stil, den Umfang oder die Besetzung der Kompositionen betreffend gibt es nicht. Ob rein instrumental oder vokal, mit einem oder mehreren Instrumenten, ob seriell, freitonal, Symphonische Dichtung, reines Rhythmusstück oder Pop-Song, - jede musikalische Spielart ist möglich. Die Notation der Stücke richtet sich nach dem jeweiligen Stil: Akkordsymbole im Pop-Bereich, Kennzeichnung improvisierter Teile, Sondernotation im experimentellen Bereich sind selbstverständlich möglich.

Die Stücke werden an die Kirchengemeinde Kirchbarkau, z. Hd. Wilko Ossoba, Kirchenstraße 7, D-24245 Kirchbarkau geschickt.

Außerdem muss jede(r) Teilnehmer(in) einen kurzen Lebenslauf beilegen und diesen Lebenslauf zusammen mit einem Bild unter

dem Betreff „Barkauer Jugendkompositionspreis“ an die Email-Adresse der Kirchengemeinde Kirchbarkau senden: kgkirchbarkau@kk-nms.de

Bis wann müssen die Kompositionen abgegeben sein?

Einsendeschluss für Kompositionen, Lebenslauf und Bild ist der 15. Juli 2007.

Wer trifft die Entscheidung?

Die nicht anfechtbare Entscheidung über die Preisvergabe trifft ein vom Beauftragten für Kirchenmusik im Kirchenkreis Neumünster zusammengestelltes Juroren-Team. Dabei kann der Preis entweder für beide oder auch nur eine der eingereichten Kompositionen verliehen werden.

Wann werden die Preisträger bekannt gegeben?

Die offizielle Bekanntgabe der Preisträger erfolgt bei dem Konzert Junger Musiker in der St.-Katharinen-Kirche Kirchbarkau am 9. September 2007 (Beginn 18 Uhr).

Wenn möglich werden die Preisträgerstücke oder auch andere eingereichte Kompositionen bei dieser Gelegenheit vorgetragen. Dies hängt allerdings von der (kurzfristigen) Realisierbarkeit des jeweiligen Stückes ab. Einzelne Stücke werden nach Möglichkeit im Laufe der zweiten Jahreshälfte in den Gottesdiensten in der St.-Katharinen-Kirche Kirchbarkau erklingen.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Preisträger(innen) erhalten 300 € bei Zuerkennung des ersten Preises, sowie jeweils 150 bzw. 50 € für den zweiten und dritten Preis.

Wo erhält man weitere Informationen?

Wilko Ossoba

Kantor und Organist der
Kirchengemeinde Kirchbarkau

Beauftragter für Kirchenmusik
Kirchenkreis Neumünster

Tel. mobil 0151 - 1537 1694

eMail: wilkoossoba@arcor.de

Gemeinde Lehmkuhlen

Sie suchen noch ein Ostergeschenk?



Zu erwerben ist die Chronik für 30,- Euro beim Bürgermeister, im Amt Preetz-Land sowie in der Buchhandlung Kohl in Preetz

Ihr Dr. N. Langfeldt
- Bürgermeister -

Gemeinde Bothkamp

Der Bürgermeister

März 2007

Aktion „Saubere Gemeinde“

Liebe Bothkamperinnen, liebe Bothkamper, liebe Kinder!

Das Frühjahr ist schon da, und unsere Gemeinde soll wieder sauber werden.

Am 5. April 2007 starten wir unsere Aktion „Saubere Gemeinde“.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus
Leckerhölken

Die Dosenbeker beginnen
in Dosenbek.

Uhrzeit: 18.30Uhr

Für das leibliche Wohl nach der Arbeit ist
wie immer gesorgt.

Ich freue mich auf so viele fleißige Helfer wie
in den letzten Jahren.

Bis dahin, Euer Bürgermeister
Klaus Jensen



**Markt
Treff** **HARMS**
Ihr Dienstleister im Barkauer Land

Lammfleisch von bester Qualität aus dem Barkauer Land
ist immer ein Genuss. Ihre Bestellung nehmen wir
gerne ab sofort entgegen.

Ein schönes Osterfest wünschen Ihnen
Ingrid & Jürgen Harms und Mitarbeiter

Am alten Bahnhof 1 • 24245 Kirchbarkau • Fon (043 02) 96 45 30



Veranstaltungen in der Alten Meierei am See in Postfeld

Mo 9.4. 20.30 h

SpringTimeBlues part III

Eines der besten Akustik-Duos Kanadas präsentiert Folk-Blues **DOUG COX & SAM HURRIE (CAN)**



Mit Doug Cox & Sam Hurrie (Resophonic-Guitar, Akustik-Guitar, Weisenborn-Guitar, Dobro, Vocals) sind zwei der besten Folk-Blues Akustik-Gitarristen Kanadas erstmals gemeinsam auf Tour in Europa. Musikliebhaber werden die vielen unterschiedlichen Instrumente schätzen, die beide in ihrer Vielfalt, unglaublicher Technik, instrumentaler Kompetenz, exzellenter Beherrschung und Kreativität in ihre Musik einfließen lassen ... ein Muss für alle Gitarristen, Dobro/Slide-Spieler und Fans akustischer Musik.

Fr 20.4. 20.30 Uhr

WASDAS-Perlen der KleinKunst präsentiert:

DIE STEPTOKOKKEN mit Risiken & Nebenwirkung

Ein Comedy-Cocktail, der die Synapsen zum Singen und Swingen bringt !!

In ‚Risiken & Nebenwirkung‘ mixen DIE STEPTOKOKKEN Steptanz, Sangeskunst und Humor zu einer lachinfektiösen Showtherapie. Da werden pittoreske Krankheitsbilder gemalt, da treffen zarte Töne auf stahlharte Schuhsohlen, da singen die Gehirne und die Grippe stellt sich mehr als spanisch vor.

Sa 21.4. 20.30 Uhr

WASDAS-Perlen der KleinKunst präsentiert:

"Labskaus & Gazpacho"

mit dem Theater PRIMA PANNA

Ein Clowntheaterstück für Erwachsene

Das Theater Prima Panna präsentiert auf der Bühne der Alten Meierei am See mit "Labskaus & Gazpacho" ein clowneskes Abendprogramm der besonderen Art:

Eine spanische Diva trifft auf eine Norddeutsche mit Gesangambitionen und die komödiantische Tragödie nimmt ihren Lauf. Während sich die eine noch als Herrin der Lage begreift, stiehlt ihr die andere im Hintergrund längst die Show.

Zwei Figuren wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, sprühen vor feinsinnigem Humor der ans Herz geht und machen Gehässigkeit endlich gesellschaftsfähig ...



Mo 23.4. 20.30 h

SpringTimeBlues part IV

RAY BONNEVILLE (CAN) feat. Geoff Arsenault

RootsBlues with his special GuitarSound, BluesHarp, Vocals and FootboardPercussion

Der kanadische Blues-/Roots-Veteran und Ausnahmemusiker Ray Bonneville begeistert seine Fans seit über drei Jahrzehnten mit unvergleichlichem Gitarrensound, mitreißender Footboard-Percussion und gekonntem Mundharmonikaspiel. Begleitet wird Ray Bonneville auf seiner Europa-Tournee im Frühjahr 2007 von seinem Percussionisten Geoff Arsenault, eine Tournee, die die beiden am 23.4. um 20.30 Uhr zu einem ganz besonderen Blues Monday nach Postfeld in die Alte Meierei am See führen wird.

Mo 30.4. 20.30 h

Blues Monday Exklusiv

"The Flying Kiwi": MIKE BROSAN - Neuseelands führender 'Roots-Rock/Americana Singer-Songwriter-Guitarist'

Auszeichnet von der Deutschen Rock- und Pop-Stiftung im November 2006 in den Kategorien "Bester R&B- Sänger 2006", "Bester Folk-Rock-Sänger 2006" und "Bester Country-Sänger 2006" !!!

Mike Brosnan, von der englischen Presse liebevoll "The Flying Kiwi" getauft, ist Neuseelands Top Roots- Rock/Americana Sänger, Komponist und Gitarrist.

Seit fast zwanzig Jahren ist er auf internationaler Tournee und trat auf den prestigeträchtigsten Festivals und in den angesagtesten Clubs auf. Unter anderem spielte er wiederholt beim "Great British R&B Festival", "Edinburgh International Blues Festival", "Jersey World Music Festival", "Soho Jazz Festival", "Hong Kong Folk Festival", "Edinburgh Fringe Festival", um nur einige Beispiele zu nennen. Seine Tourneen führten ihn nach Asien, in fast jeden Winkel Europas, in die USA und natürlich auch in seine Heimat Neuseeland und am 30. April um 20.30 Uhr nach 4 Jahren nun endlich wieder in die Alte Meierei am See nach Postfeld.



DEMNÄCHST:

Mo 7.5. 20.30 h

BluesMondayExtra

Georg Schroeter & Marc Breifelder präsentieren:

Bluesman Tom Shaka (USA):

The Celebration of Blues

... und danach:

8. KULTURSOMMER im Barkauer Land

Das Festival der besonderen art !!

vom 8. Juni bis 16. September 2007

Kultur- und Sport sowie Vermischtes

Musik in der St. Katharinen-Kirche

**"Brahms und Schumann
von A bis Z"**

Unter diesem Motto steht ein Konzert mit Juwelen romantischer Chor- und Klaviermusik am

**Sonntag, 22. April 2007
um 18.00 Uhr**

in der St.-Katharinen-Kirche zu Kirchbarkau.

Die etwa 30 jungen Mitglieder des Vocalensembles der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel singen unter Leitung von Universitätsmusikdirektor Bernhard Emmer, am Flügel begleitet vom Bordesholmer Musikwissenschaftler und Pianisten Michael Struck (Joh. Brahms Gesamtausgabe, Forschungsstelle Kiel).

Wie das Motto "von A bis Z" andeutet, reichen die Werktitel von Johannes Brahms' herbsüßem Abendlied op. 92 Nr. 3 bis zu Robert Schumanns beschwingtem Zigeunerleben op. 29 Nr. 3 und vier temperamentvollen Zigeunerliedern aus Brahms' Vokalquartetten op. 112. Auch einige andere Buchstaben spielen eine wichtige Rolle. So ist das "N" mit einer ausgesprochenen Rarität vertreten: Dem ausdrucksstarken Nachtlied des Brahms-Zeitgenossen Heinrich von Herzogenberg hört man dessen eigene Könnerschaft ebenso an wie seine Bewunderung für Brahms. Als Intermezzo erklingt unter "K" ein bekanntes Werk in ungewohnter Gestalt: Michael Struck spielt Schumanns berühmte Kinderszenen nicht in den seit 100 Jahren üblichen, philosophisch überfrachteten Tempi, sondern orientiert sich an den originalen Metronomangaben. Das verleiht den kleinen Stücken unerwartete Lebendigkeit.

Zu den gesungenen und gespielten Stücken und ihren Komponisten gibt es kurze anschauliche Erläuterungen, so dass das Konzert Genuss und Information zugleich verspricht.

Eintritt 10 € / Schüler und Studenten ermäßigt 5 €. Karten sind erhältlich an der Abendkasse.

Wilko Ossoba



Komm mit FT Preetz auf Touren



Programm 2007 *

So 01.04.	13:00	Wir eröffnen die Saison, ca. 30 km	
Do 03.05.	09:30	Preetzer Umland, ca. 60 km	
So 06.05.	09:30	Barkauer Land, ca. 60 km	
Do 10.05.	09:30	Raps-Rad-Wanderung, ca. 60 km	
So 03.06.	09:30	Salzau, ca. 60 km	
Do 07.06.	08:00	Rund Fehmarn und Aalessen, ca. 60 km,	<u>Anfahrt mit Kfz</u>
Do 14.06.	08:00	Naturpark Aukrug, ca. 60 km	<u>Anfahrt mit Kfz</u>
Sa 23.06. - Mo 02.07. 10 Tage Radwanderurlaub Schlaubetal - Spreewald			
Do 05.07.	08:00	Geltinger Birk 45 km	<u>Anfahrt. mit Kfz</u>
Do 12.07.	08:00	noch offen, ca. 55 km	<u>Anfahrt. mit Kfz</u>
Do 02.08.	08:00	Ratzeburger See? ca. 60 km	<u>Anfahrt mit Kfz</u>
So 05.08.	09:30	Plöner See, ca. 65 km	
Do 09.08.	08:00	noch offen, ca. 55 km	<u>Anfahrt. mit Kfz</u>
So 02.09.	09:30	ins Grüne, ca. 60 km	
Do 06.09.	08:00	Leuchtende Äpfel, Altes Land, ca. 50 km	<u>Anfahrt mit Kfz</u>
Do 13.09.	08:00	noch offen, ca. 55 km	<u>Anfahrt. mit Kfz</u>

*Treffpunkt: Wilhelm Raabe Str. / Gorch Fock Str.

Während der Touren ist immer Selbstversorgung angesagt. Zu den Tagesfahrten mit Kfz wird um Anmeldung gebeten. Bei Anfahrt mit Kfz ist eine beschränkte Transportkapazität (8 Plätze, 12 Fahrräder) vorhanden. Bei Bedarf können weitere Touren gefahren werden.

Kontakt: Lothar Wippich, 04302/1044;. Mobil: 0162/3053184, lotharwippich@web.de

Kiesabbau- und Bodenkippbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 043 07/6534 Büro Fax: 043 07/1599
Tel.: 043 07/824358 Hoheneichen Tel.: 043 84/936 Mucheln
www.container-sh.de berchim@t-online.de

Wollen Sie bauen

P *oder renovieren???*

ELGERT

TERTER

Peter Elgert
Dorfstraße 37
24211 Lehmkuhlen
Ortsteil Rethwisch
Tel. 0 4342 - 83976 • Fax - 30 92 843

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
Lieferung & Montage - Reparaturen -



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

Wir laden ein zu unseren nächsten Veranstaltungen

Am Montag, dem 23. April 2007 um 19.30 Uhr im Landgasthaus Leckerhölken hören wir einen Vortrag über „Wasser und Salz“ in unserem Körper. Frau Heike Vertens wird uns in ihrem Vortrag über die Bedeutung dieser notwendigen Lebensmittel informieren. Die Anmeldungen werden erbeten über die Ortsvertreterinnen bis zum 20. April 2007.

Am Mittwoch, dem 9. Mai 2007 um 14.30 Uhr findet in den Holstenhallen Neumünster der Schleswig-Holsteinische LandFrauenTag 2007 statt. Einlass ist bereits ab 12.00 Uhr. Die Vereine aus dem Kreis Ostholstein stellen

sich und ihre Region vor und sorgen für das Rahmenprogramm.

Den Festvortrag hält Herr Dr. Florian Langenscheidt zum Thema: „Das Beste an Deutschland - 250 Gründe, unser Land zu lieben.“ Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. April 2007 bei Ellen Vollbehrr an.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir noch einmal eine Theaterfahrt „Dirty Dancing“ zur Neuen Flora in Hamburg an.

Termin ist Mittwoch, der 7. November 2007 um ca. 16.00 Uhr ab Pohnsdorf und Kirchbarkau.

Anmeldung bis spätestens 28. April 2007b an Ellen Vollbehrr (Tel.: 0431/711320 oder Fax 0431/3644655) oder Christel Bock (Tel.: 04342/86774).

Viele aktuelle Infos gibt es immer auch unter
www.LFV-Kirchbarkau.de

Mit freundlichen Grüßen **Gudrun Plaug**

Ambulanter Pflege-Service

Gepflegt älter werden

Wir sind für Sie da!

Helfend, unterstützend, beratend

Unsere Leistungen u.a.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24-Std.-Rufbereitschaft

Am Marienhof 19 · 24326 Ascheberg

CARYVO

Mail: info@caryvo.de

Tel: 04526 / 33 80 - 116

Rolf
schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2

24223 Raisdorf

rolf.schlueter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/ 83 97 60

Fax: 043 07/ 83 97 61

Privat: 04342/716 53

Hausmeister-Service

im und am Haus



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau

Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

Für den Monat April 2007 gratuliert

Der Amtsschimmel

Zum 85. Geburtstag:

Herrn August Möller aus Löptin

zum 80. Geburtstag:

Herrn Fritz Hartke aus Schellhorn

Frau Olga Vandrey aus Postfeld

Herrn Paul Schiller aus Boksee

Frau Edith Borchardt aus Warnau

Frau Lucia Rädel
aus Schellhorn, OT Sophienhof

Herrn Franz Hill aus Postfeld

zur Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar

Gertrud und Hermann Molkenhien
aus Lehmkuhlen, OT Lepahn

dem Ehepaar

Renate und Otto Timmermann
aus Kühren, OT Kührsdorf

dem Ehepaar

Therese und Claus Hörmann
aus Kirchbarkau

sowie

zur Diamantenen Hochzeit - 60 Jahre verheiratet ! -

dem Ehepaar

Elfriede und Arvids Bocka
aus Honigsee

Der nächste Amtsschimmel

erscheint am **Mittwoch,**
25. April 2007.

Redaktionsschluss:

Montag,
16. April 2007
12:00 Uhr